Wiesbadener Taqblatt.

Ericheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Breis: 50 Bfennig monatlich für beibe Ausgaben gufammen. — Der Bezog fann jederzeit be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27, 13.500 Abonnenten.

Ma. 428.

Begirte-Wernfpreder Ro. 52

Samftag, den 12. September.

Begirte-Gernfprecher Ro. 52.

1896.

Abend-Ausgabe.

(Radbrud verboten.)

Die wirthschaftliche Lage gretas.

wohner gehabt haben son. Dieser Rüdgang ber Bewölferung ift gugleich ein Zeichem bes gurüdgevangenen Bosistands. Aur das eitere in Zeichem bes gurüdgevangenen Bosistands. Aur das eitere stem sonnt ist arere die Biege des Platung, den Eeres auf einem Garbendert geboren, erdlichen, heute wäre das undenfoar.

Und doch ist Krein dei missen Klima ein frustbares Land. In des die Bost in Freiste im Sedunder felten 22 Gebal Gessen ind in in Wester das eine fich der nichtelen klima ein frustbares Land. In die Landschaft der Schausenwach sich zu erweiste im Februar beginnt der Anderschaft der Anderschaft der Schausenwach sich zu eine Gebrund der in der eine Anderschaft der Schausenwach sich zu ein der eine Anderschaft der eine Anderschaft der der eine Anderschaft der der eine Anderschaft d

Volitifche Enges-Bundfchan.

Politische Enges-Nundschatt.

— Türfische Ans Konkantinopel, 8. September, wird uns geschrieben: Der Sultan beninum sich als echt orientalischer Despot, indem er den Bolschaftern gegenüber sehr bochfahrend ausstitt und durch die offiziosen Blätter verkünden lätt, nur durch freundschaftliche Borfiellungen könnten sie etwas erreichen; als ob sie den Andlichaft ert ansiehen anisten und Europa nicht derechtigt wäre, die Erspillung der don der Korte gegebenen Vertrechen zu verlangen. Wenn auch wonnettan die Ortonia sprechen zu verlangen. Wenn auch wonnettan die Ortonia siegen, seden Zag wieder nete Unruhen zu erwarten. Eine Kenderung zum Bessern kann auch nich eintreten, de die Sennten nicht don dem praktischen Kuntusse zu erwarten und der der einen Eindrusse und die Verderung werden. Die Energie, welche die Vertreter der Mächte dem 29. vortgen Monats, in welcher die Botschafter ihr Bedauern über die Vortommusse ausprachen und erstätzen, wenn dieselben nicht sofort aushörten, wirde dies der Türket und der Vonasie den größen Sechaen bringen, dar kein Blätt auch nur Erwähnung thun. Das Einzige, was die ottomanische Regierung disser zur Nachgiebigkeit zu den nur erwähnung thun. Das Einzige, des Schulden dies der Deinsche Die hortlische Diptomatie hat nun ein neues Mittel ausfindig ge-

Eranenemanzipation.

Robellette bon &. b. Rapff-Effenther.

"3d muß mid ernftlich bellagen," fagte Doftor herrmann in bem ihm eigenihumlichen nachbrudlichen, etwas pathetifchen

"Ich dung mich ermitlich bestlagen," sagte Dottor herrmann in dem ihm eigenthümlichen nachdrücklichen, etwas pathetissien Tone.

Er war ein sehr hübscher, schlanker Mann, etwa Mitte der Dreißig, mit schonen, sonorem Orgon und dem ernsten Wesen eines Babagogen, der ganz dei der Sache ist. Leider hatten Wissen und beim ernsten Wesen eines Babagogen, der ganz dei der Sache ist. Leider hatten Wissen und eine genähmte schließen Reines blasses Badden von etwa dreizes Jahren, das Krivatunterricht genöß, weil ein Fußibel es am Schulbesiach sindenterricht genöß, weil ein Hügübel es am Schulbesiach sindenterricht genöß, weil ein Hügübel es am Schulbesiach plondine. "Na, lieder Dottor, worüber bestiagen's sind denn eigentlicht genöß eine Krischeinung der Minter, einer präckligen Blondine. "Na, lieder Dottor, worüber bestiagen's sind denn eigentlicht geste die sich der seinen großen Ernst wieden. "Na, lieder Dottor, worüber bestiagen's sind denn eigentlicht gate die fichone Frau so recht gemitslich. Der Dottor war durch diesen Krischen gerögen Ernst die kontien und bei der habe die hard eine Reiste interessanter und leichtslicher Erperimente" — "Ich dab's nicht bestianden", schluchze Johanna, sonst indes Einsachers, schluchzes Johanna, sonst und "Sanst" genannt.

"Wer liebes Kind, bei Erstreistik, d. h. das Elestrossant und gesten indes Einsachers übe der Mana streng. "Der Fren Totter ist doch so lieb zu die Die Amma streng. "Der Fren Totter ist doch so lieb zu der der Amma streng. "Der

unausmertjam" Did, Hanfi," fagte die Mama ftreng. "Der Serr Dottor ist doch fo lied zu Dir, Du nichteft ganz gludlich sein, daß er sich mit einem Frahen, wie Du's bist, abgebet! Und nun geh' und ist Deine Gierspeise auf, aber schwell, und trink" Deinen Unaarwein aus, aber schwell, fchnell 11"

bewegen verwochte, war die Gelvnof. Die inktliche Diplomatie hat nun ein neues Mittel aussindig geben geau hervorgehen."

Schulung des Dentvermdgens kann eine Gleichberechtigung der Frau hervorgehen."

Rum war auch Pauline ernst geworden.
"Sie sind also ein Anhänger der Frauenemanzipation?"
"Ann, naiktlich, in dem Glune, wie ich eben sprach, natürtlich! Wie sollte ich denn nicht?"

Und er sah die sein kindinger der frauenemanzipation?"
"Ann neifelich, in dem Glune, wie ich eben sprach, natürtlich! Wie sollte ich denn nicht?"

Und er sah die follte ich denn nicht?"

Und er sah die sollte ich den einen sein seinen Klaren, grauen Augen an. Sie war dunkelroth geworden.
"Sie sind eine Gie."
"Das din ich wenigstens glaud ich's sicher," versetze energische Katur, wie Gie."
"Das din ich wenigstens glaud ich's sicher," versetze war eine große Landwirtsschaft, in Ordnung gehalten, und son einem Bechäftlun bab' ich sin furirt. Und den eine große Landwirtsschaft, ein Ordnung gehalten, und son einen Bechäftlun dar der Jagd, — dasst sonnte Keiner! Seine eigene Unvorsichtigkeit! Weer wenn wir, mein Rind und ich, nun eine geschlerte Jusunst haben, so ist's mein Berdienst. Und dar der Jusunst haben, so ist's mein Berdienst. Und das Weine auch dazu beigetragen. Und be fann sied an aufter ennassellich wirt, sehen Sei, sieder Ausunden, das und wenn sie gar nicht ennassylurt ist. Mich hat's nie darnach gestütet, das Bahlrecht auszunden, das der und wenter, auch wenn sie Rahlrecht auszunden, das den und dete Verdenmuch fich dabei.

"Bert liede guäddige Frau —"
Sie winter eitzig ad.
"Natürlich, ich weiß, was Sie wollen. Ich sprauenart. Doch wollte ich Ihnen met dabet deweisen, daß ich die "Bertungenschaften", ober de "Biete" der Frauenenkannsphalten nicht abweise aus bloßer Dunumbett, soweren der Brauen und alte Jungfern mit Geld. — Wiss
verschiedene Frauen und alte Jungfern mit Geld. — Wiss

Mai ben frai ble wal bas Bei

Zo Gir Bo

macht, um die Staatskassen au jussen. Sie will nämlich mit Frankreich, Italien und Desterreich Sandelsberträge abschiellern, rechnet aber nicht eines darauf durch Steigerung der Josephalenschum größere Summen im Laufe der zieht zu erhalten, sondern meint, in mysteridier Weise wie, weiß sie selbst nicht — badurch in den sofortigen Besit zu erhalten, sondern meint, in mysteridier Weise — wie, weiß sie selbst nicht — badurch in den sofortigen Besit bebentender Baarmittel zu gelaugen.

— Die Nachrichten aus Afrika lauten sin Italien bedenslich. Die Regierung halt die Telegramme von dert gesein. Bom Friehenssschluß ist sehr elegramme von der Weisenschlußen die Telegramme bendert werden werden der Grenze Eryshreas scheinen die Weldungen von einer Wiederunfuhme der Freindseligseiten zu bestätungen getrossen, um sofort zwonzig Kataisone auch Malsaua absenden zu können. General Baldissen wurde schleunigt uach Kom bernsen, um dem Ministerande beigunohnen. Wenn auch ossisch die Ausperarchiedenungen des Kegus als durch die Verproviantirung seines Secres bedingt durgestellt werden, so hält die italienische Regierung de Dinge doch nicht für so harmlos, als sie fich den Ausschen giebt.

Dentiches Beich.

heffen-Raffau zugeben. Der Staatshaushalts-Etat foll biesmal wieberum erft im Januar eingebracht werben.

Der Monstre- Broges hinte und Genoffen murbe gestern in ber Bernfungs-Juftang vor ber 6. Ferten Straffammer bes Landgericht I verhandelt. Die Anlage lantet auf Bergeben gegen das Bereinsgefet und richtet sich

Ausland.

* Krankreich. Es bestätigt sich, baß der Caar feinen Aufenthalt in Baris verlängern wird. Es ist nämlich noch eine Jagd
in der Esgend von Anahoniste vorgefeben. Die Arnppenidaat foli m Zelflager von Chalons statistiven.

* Großbritanuten. Die Press Associations derbreitet die
Sentotionsnachtigt, daß die Albegung des Eulfans unter erntier Ernödgung der Wänderfet. Der Gedan, der Gultan absuletze, nird äligenaris suppensische aufgenemmen. Arog der für folde Jovede ungegienertu Jahregeit dem in dunden und in der Krobing peröffentlighen spaltenweite handsetten, in entschiedene Borgeben gigen den Sultan fordern und Mossenangenen entsche gigen den Sultan fordern und Mossenangenen entsche Behr derdatet unde eine Bennerfung des Standards, doß eine große parteiloge Benegung Lord Saltdvares zuch früstigen wörbe. And der Eskenetzeriede Angerigf dat eine Refolation gegen das Regiment des Saltans geloßt.

* Einrete. "Salth Graphie" mildet aus Obelja, daß alle

bes Snitans gelaßt. ** Eürket. "Daily Graphie" melbet aus Obelja, baß alle Richte, welche bem Spezial-Gerichtshofe zur Aburtheilung ber vere hafteten Armeuier angehören, Bertzuge ber türflichen Regiterung find. ** Mus Canea wirb gemöhrt, daß die Beobierung über. Bio Canea wirb gemöhrt, daß die Beobierung über. Bio Canea wirb gemöhrt, daß die Beobierung über Biodiffic mit größen Gelolge eine Mundrift burch bei Julet vorschung, um der Florit gesanen Bericht über bie burch ben Anftiand verursachten Schaben zu erkalten.

Aus Stadt und Sand.

Aus Jindt und Land.

Bievbaben, 12. September.

Rabtenberg, Beireiung Biens bon ben Zirten-1768. I. B. Anneau, fransöflicher Kombonit, † Berid. 1508. Nuo. Graf b. Berdeger vermitischer General, * Schleiberg, Dhyrnefien. 1819. Jünk Plicker, v. Bischlicht, † Kristlonig, Schleiberg, Dhyrnefien. 1819. Jünk Plicker, v. Bischlicht, † Kristlonig, Schleiber, Frieds, Proprieder. D. Buchtfer, t. Berdeger, v. Bischlicht, † Kristlonig, Schleiber, Frieds, Grabe, Packer, † Detworb, 1870. R. D. Steinbell, Bunfler, t. 1878. Unaffactus.

Britin, Index, † Gras. 1877. Ind. Unifer, Sanyonift, † Dresben.

Britin, Talder, † Gras. 1877. Jul. Unifer, Sanyonift, † Dresben.

Britin, Talder, † Gras. 1877. Jul. Unifer, Sanyonift, † Dresben.

Britin, Frieds, † Berger, Kingen. 1908. I. G. Fromfurt. B. 1763. C. B. D. Schlaberboof, prent, Edotsbusaum, † 1892. Kruo.

Britin Affara Schumann (Bield, * Leibzig. 1838. D. Bennborf, Sprachfortier, * Geris. 1871. D. R. Dantel, Geograph, † Berger, Der Alladrechten. Der ruffliche Großfürft Michael.

Rich allowicht begiebt stag unndaßt nach Schoft Jarlenkien im Schleiche, umbort an verschieben füg unn daßten der Schoft Jarlenkien. Der mit leinen persönlichen Abzlander Serrn von der Gröben und bent überlen. Der olle dier ein. Britig Georg sommt am der Großen und bent über der ein. Britig Georg sommt am der Großen und bent über der ein. Britig Georg sommt am der Großen und bent über Michael.

Bröden Abzlander.

hier einige Belt jur kur anfhaften. Er wohnt, wie gewöhnlich, in ber "Billa Kasson.

— Befonnt-Nachrichten. Herr Gerichte-Affesse Kramer in höcht am Main ift zum Alntvichter in Diechort ernaunt.

— Nachren, Steater. Aus dem Klieben ein Diechort ernaunt.

— Nachren, Steater. Aus dem Klieben ber Ihren des Kocaters wird wie geschieben: Nach der Kadmittogs-Bostellung am Sonntog: Schmetterlinge, wied Kleinds 7 ihr, zum erken Kalt. "Erstlin freigt wieden Klieben der Nach gestellung und Sonntog Schmetterlinge, der Dauptrollen beihöltigten Kliebter ergiefte am Arenideru-Kleind werben. Dass milliante ergiefte am Arenideru-Kleind werben. Dass milliante ergiefte am Arenideru-Kleind werben lieder gehoben der Alltschweiten Anderen Alltschweiten Al

uno engeignet Strache ju baben.

— Undersport. Der Auberflub Biesbaben beranftaltet morgen, Nachmittags 4% libe, auf bem Abein bei Biebrich fein alls jährliches internes Aennen im Einer um den Salbach-Botal mab bie Kindweifterichaft. Ju bem Rennen, welches fiber die bekannte Machn von der Weterkan nach bem Bootshans gernbert wird, find brei Boote gewelbet.

- Cach-Gewerbe-Ausstellung. Morgen wird die Gefaunge cge bes "Durn-Bereins", meldie fich auf dem Franffurter Wech-eit ben ersten Breis geholt hat, in ber Haupb-Reftantalionshalle

danid ei vor Eckinganis beischet diefte, weim ställichtig und das Gnabengeluch an den Senderbern um Klederfollagung der Senden verlagen sollt.

Am 6. Juli d. 38., der befanntlich das Schwerzeiche Wiesenderichte von der Gerte wie vor den filt d. 38., der befanntlich das Schwerzeiche Wiesenderichte vollen gederen Wirtere der Senders der Senders der Senders der Senders der Schwerzeiche Wiesender geberen Wirtere der Schwerzeich werden gederen Wirtere der Ander werden Erleiten der Senders werden gederen Wirtere der Ander werden Technique von der Anders der eine "Erder Ander werden Technique von der Anders der eine "Der Verlagen der Verlage

find im Leben ganz gut gestellt. — Meine Ehe war gar teine glüdliche und mein Kind in Gesahr, ein Krüpvel zu werben. Aber gerade darum war ich nothwendig im Hans und de fern geschet auch ins Hans. — Da giedel's immer zu ihnn — zumber, rein zuwider sind mir die "emanzihriten Frauen" —"
Sie hielt inne, wieder ganz roth. Das gewohnte Plauberstünden nach Daussiskeltion wollte heute nicht recht gemilifilië werben, obzliech die Beingläfer leer waren. Die Frau vom Hans schiecht der Beingläfer leer waren. Die Frau vom Hans schwester, die arm und untstidt fich ein karzliches Wonder, die entschwester, die am und untstidt fit, and keinen Mann bekom, ist emanzihrte — sie berdent sich ein karzliches Vrod als sozialdemotratische Schriftsletzin. Ihr Kall, meine Gnädige, ist ein Ausnahmefall. Die Sorge blied Ihne fern, wenn auch nicht der Erist des Ledens."
"Gott — das had ich ja gar nicht gewuhf mit Ihrer Schwester," rief Pauline eifzig, "die hätte ja bei mit so son den kall der erhob sich is die gar nicht gewuhft mit Ihrer Schwester," rief Pauline eifzig, "die hätte ja bei mit so son der erhob sich.

fagen brauchen."
Der Lehrer erhob sich.
"Sie sind zu gütig, gnädige Fran. Aber vielleicht besagt meiner Schweiter ihr, wenn auch mühjeliges Loos besser, als ein, wenn auch gütig und reichtlich gespendetes Gnadenbrod."
Das rosig üppige Gesicht der jungen Fran verdüsterte sich. "So also meinen Sie die Franzenmanzipation, nur frei, ungebunden — selbständig, wenn's auch hapert — nun, Herr Dottor, dann muß ich Sie ditten, ernstisch bitten, meiner Bochter nichts don diesen Erundsägen beigudringen."
"Wie Sie wünschen, Enädige. Wenn ich aber meine Brundsäge verichweigen und eine ernstere Gedankenarbeit auch verweiden soll — was soll ich dann eigentlich?"

"Sie wollen überhaupt nicht mehr, herr Dottor, und beshalb haben Sie vorfin mit der Elektricität —" "Aber guadige Frau, das tonnte ich doch direkt sagen. Bas ich vorbin sagte — nicht wegen, sondern aus Anlah der Elektricität, das war, ich wiederhole es, meine vollste llebergengma."

lleberzeugung."
"Und von ber geben Ste nicht ab — trot all meiner Gegenvorstellungen?" Eiwas weiblicher Gigenstun lag in

ihrem Tone.

threm Cone.
"Bie kann man von einer Ueberzeugung abgehen? Wie stellen Sie sich bas vor, meine Gnädigste? Es ift eine sonderstare Zummthung, auch wenn es sich anscheinend nur mit eine Kleinigkeit handelt." Er erhob sich mit einer liefen Berbengung. "Ich bedauere, Ihnen 'so fehr mitsfallen zu haben, gnädige Frau, und banke für alle mir erwielene Güte."

fallen zu haben, gnadige Frau, und danke für alle mir erwiesene Güte."
Ind wirflich — wirflich — er glug!
Die arme Fran war ganz ftarr. Seit dem Tode ihred Satten verfehrte der Doftor im Haufe, hatte ihr unzählige Male mit Ralb und That beigestanden. Das Plandersfünkden nach der Leftion war eine alte, angenehme, ja mentbehrliche Gewohnheit. Nun hatte sie den treusften Freund beseidigt, sinauszesiohen. Und eine den nicht, wie es gekommen. Diese dumme Francesmanzihation konnte doch nicht der Erund sein, das zwei erprodite Freunde sich entspecien. – Zudem drandie der arme Mann das reichste dem eswar fein den nicht der Familie, sparte ängstilch, denn es war sein Erunk, sich als Privatdozent zu habilitiren. Dazu aber mußte er sich ein wenig "rühren" konnen. — Schon sein mochte er unterwegs darüber nachenken, wie den Schon sein der schlag beizudringen sei. Und außerdem! Auch ihm ihat es persöulich weh, denn er kam schop sein den habes den Schon der gern, abgelehen den dem Honorar. Eine Frau merkt so etwas !

D, biefe bumme Glettricitat! Satten Chifon und Siemens

D, biefe dumme Cieftricität! Hiten Edison und Siemens doch besser nie geled!

Da erschien Jansis blasses Gestäcken in der Thürspalte etwas ängstisch, etwas schuldewist. Sie hatte dem scharfen Wortenschief gehört.

"Weißt, Hansert", sagte die Mutter mit thünenerstielter Silmme — "der Jert Dostor kommt gar nicht mehr wieder an mehr!"

Da sing Johanna sürcheilich zu weinen und zu schluchzen an. Mutter und Tochter sielen einander in die Arme — Wiede untspilich. Und jest merke die Mutter erst, daß auch Jansi üsten. Deibe untspilich. Und jest merke die Mutter erst, daß auch Jansi üsten Lehrer liebte, obsseich sie Siestrosson nicht gleich verstand. Das arme Kind zersos in Schnez und Kansten. Das arme Kind zersos in Schnez und Kansten. Denn Frau Bauline sonnte sich nicht entspilizen, gleich eine andere Bersönlichkeit zu suchen. Mutter und Tochter hoften tim Sitien auf die Kindler des sichnesses dem Weitenschließer zu schar der Weiten der Weiten der Weiter und Lochter hoften deim Weitenschlift frug Danst: "Kommt der Kort Tochtor wieder, Wama?" Ind died Kindler und vortete die Mutter: "Kein, mehr liebes Kind."

Und die Manna sagte das sehr betrübten Tones. Dann wurde Handlac, mel sie des Elektrostop nicht verstanden bester Und des war doch sie insach und sie verstätzen. Und des war doch sie insach und sie verstätzen. Und des war doch sie insach und sie retracte. Und des war doch sie insach und sie unt der Mutter und siehen Worter der der Wutter und siehen Warter der der Wutter und siehen Worter der der der Mutter und siehe Schwester. Dans eine Kontla der die Mutter und siehen Worter der der der Mutter und siehen Worter der der der Mutter und eine Schwester. Dans eine Gest den alte Mutter und siehen Worter der der der Mutter und eine Schwester. Dans einer der den der Mutter und eine Schwester. Dans einer der den der Mutter und eine Schwester. Dans einer der den der Mutter und eine Schwester. Dans einer der den der Mutter und eine Schwester. Dans einer der den der Mutter und eine Schwester. Dans einer der der den der Mutte

bengestellt und präsentiren sich wie tleine sahrbare Häuser. Diese praftische Ginrichtung rührt urhrümglich von herrn Kechnungsredisch Sermann Bis eine die hierslidt her, welcher früher längere Reis Directo ver Etrofendult zu Dahamar war. Die Wagen inden dauptlächlich beim Etrofendou Bertwendung und sind dem Bruck enthyrechend auf Bethe, Eraftischle und Constradelte aussertischt. Ihre Annel verfagtet der Bertschlen und eine Angenden und Bruckentung fell dem Bertsetigern Herren Alexannun und Demmer begiglich ihrer Lesstungsfähligkeit im Wagendam and beite Zeuguig and.

- Hon der Gerliner Ausstellungo-Cotterie fient die Gewinniste der 1. Abtheilung (Serie A), gezogen vom 24. dis 37. August 1886, ser unentgelitigen Einstof im Berlog des Wieddadener Tagblatt" offen.

Lines, et ile Saliet de Leva, per et la constant de la constant de

ilte fen

ber

im

Wiedadeur Lagblant' offen.

— Gefrhwechfel, Derr Brivatier Deinrich Koch bat fein vons Chrentigle 3, 31m Balbborn', neht dazu gehörigen Ernnbeiden für 2,900 MR. an Derru Goldwirth Herb. Schürg bon Schlereiten verlauft.

— From Annenmufter G. Burthard Billiem verlauft.

Blittine verlauft.

Brow Chen und Belatamfraße für Behann und Belatamfraße für Behann und Belatamfraße für Behann und Belatamfraße für

18,000 Bet. an Dern Medgemachter Win termen er hier.

— Jonnenberg, 12. September. Der bereits angekindigte Obkverwerth ung Startjus für Francen und Mödden wird ab Dienlag, den 16. d. M., bier im neuen Anthbanfe durch den Arcisodikanischer Dern Erodoen-Viledden und folgendem Wogramm abstaditer: Dienlag, Vermilings bon 9 Uhr an: Bottrag und Demonstration über Erreit, Anthenderung den friehen und folgeniten Diene Verteit, Anthenderung den 3 Uhr an: Bottrag und Demonstration über Toderen von Ohn und Erreit. Berting web Demonstration über Derreit von Ohn und Erngen. Bedinden und Frigen. Bedinden und Gemisten in Wildern, Philaden und bei der Grinmachen von Ohn und Gemisten in Wildern, Philaden und Frigen. Bedinden und Schriften in Vertein der Grinmachen von Ohn und Gemisten in Wildern interfineten Antwis nicht unr aus Sonreg übern anch ans bei Umgegend recht viele Frauen und Machen ein.

nerg, sondern auch ans der Umgegend recht viele Frauen im Waden ein.

Gens, 12. Seistender. Aring Coop dan Arcuffen.

Land der der Steinen der Steine George der Gesten in.

Land der Gestender. Fring Coop dan Arcuffen.

Land der Gestender der Gestender bleifigen Eddengtes.

Deren der Gestender der Gestender bleifigen Eddengtes.

Land Gestender der Gestender der Gesten übertagen lassen, mit der kunfdrifte. Meing Gesten Bestender lassen Morgen in Bestender Land der Gesten Morgen in Erentender Land Gesten Morgen in Erentender Land Gestender Land Gestender Land der Gestender Land Gestender Land der Gestender Land der Gestender der Gestender Land der Gesten der Gestender Land der Gestender Land der Gesten der Gestender Land der Gestender Land der Gesten der Gestender Land der Gestende

au inden.

Frankfurt a. M., 11. September. Die hiefigen Blätter berichten bon einer in ber Glandungftraße 84 vorgenommeinen Berrhaftung ein ge generale Schwind ber damitte. Die Berhaftung der auf bier Mannern und einer Francosperson bestehenben Baube erfolgte wegen Betrugs und helteret. And einer Gommeriden Beltungskannoner sollte in dem genannten Caule ein angeblicher

"Gbermefet, 11. September. Bei einem beftigen Gewitter sching der Blis gestern in der Thurm der historichen Werners-tirche und ipolicie bessen Sobie. Quoei in der Riche annoseind Ordenisschwestern sond man bewußtlos vor; eine ist lebensgesährlich berleit.

Gerichtsfaal.

— Wiesbaden, 22. September. In der gelrigen Straf-tammer figung batten sich noch der frührer Gostworth Karl L., desten 19 Jahre olle Tochter Unit L. und der 18 Jahre alte Keliner Karl D., gedricht gu Archerlisdad, wegen Anpedeis worontworten. 2. son sich der ines beisgen Gathaules geweien M. De löngeren Berhandlungen wurden unter Ausschlüß der Deffentlickseit gefihrt und endeten mit der Bernricklung der L. pe Gogen stellung D., wegen Bethalte gur Anpelei zu 14 Tagen Gefängnis. Die Tochter wurde serigsprochen.

Lehte Hadrichten.

bämmungen im Annahillsichacht find unversehut, verben aber noch weiter berfärft. Die Einkenberbältniffe find günftig. Der Ackredomminster dräckt dem Bärgerneister von Weit etegrodytist seine innighte Abeilundyme aus und gad die Kerffderung, er wende ein Bertreter der Seinfluchung ab die Kerffderung, er wende einem Bertreter des Ackredomminsteriums nach Brüg entfandt. Batro, 12 Seipember. Das Kentersche Dürena michet: Die Cholera ift in UniterSgupten im Abnehmen begriffen, in Obertschupten ist fie foh gang erlöcken.
Annen der Gegensche der Bertreter der Argebeit in Mehren bertriffen, in Obertschupten ist fie foh gang erlöcken.
Annerer abben die Delegirier von Anal die führlichung des Glischleiterschaften der Anal die führlichung der Selfschlieben der Verschupten des Anal die führlichen der Bellegier, die beistliche die Annahme des Tarifs von Ratal abgelehnt hat.

Tepeline, 19. Septimber. Wie and Prülfel gemelbet wird, enthält das Handlareiben Adnig Leobolds, welches Krompring Albert bem Kaller in Brealem überreicht, eine lange Rechtertigung des Esngoldantes gegenüber den Angriffen ber offigiblen beutichen Freije. Indem der König auf die erablichen Freundlichel Letziene wir Deutlichands hinvies, betonte er die Schwierigleiten, mit demen der Congoldant feit seiner Gründung ample. Ererficher um Schlich der Gongoldant werde feiner civiliatorischen Million treu bleiben. — Der Generallagio v. Urbom, Mehrellangsbeft im größen Generallad, die im Genehuigung seines Abchiebsgeschaft werde Generallad, die im Genehuigung seines Abchiebsgeschaft werden gestellt worden.

Mien, 12. Geptember. Gins Athen merben felimme Rady-ridgen über Arcis gemelbet. In Chromonolirit find vier Chriften, bie von ihren verloigenen Saufern wieber Bestig nehmen wollten, von ben Türken gelöbet worben, was in Nethymo und Canca große Aufergung hervorrief.

Entregung bervorriet.

Andapen, 19. September. Ant der Dampfichist ation Geeben wieden geitern Racht 15 Kiften Obnamit gestoblen, welche borte eingelagert waren. Der Soll erregt mugdenres Unifedn mod giebt au ernsten Befürschungen Anlag, da die Feierlächteiten ansätzlich der Gröffnung des eisernen Abores bevorsteben. Die Boligei, bat eingekende Recherche eingeleitet. — Gestern Racht, 111/8 Uhr, enistand auf der Anskellung Fener, das ansätzlichen nachen werden. Der Fenerwehr gelang es bald, den Brand zu löcken.

gelegt worden war. Der Fenerwehr gelang es bald, den Brand 18iden.

3 18iden.

3 18iden.

3 18iden.

3 18iden.

3 18iden.

3 Senie, 12. September. Die Erdbewenungen dauern ununterstrocken iort. Die Erdigtlich entwer erfahredend zu. Es bereicht neuerlich unter der Besöllerung große llurude. — Die Bereicht unter der Besöllerung große llurude. — Die Bereichter ist der Bereichter ist die Gestellter der Besöllerung große llurude. — Die Bereichter ist der Bereichter Bereichter Bereichter Bereichter Bereichter gestellter der der Verlagen und der eine der Verlagen und der erfahrende Bereichter bei der der der der der erfahren bereichte Bereichter Bereichter Bereichter Bereichter Bereichter Bereichter Bereichter gestellter der archiveriom angetweisen, Vaches Dienk zu beleich bereichte Abereichte Abereichte ans Badagastar, Frankreich milige 15,000 Kanns unfer Inderen wolle, daß frangöligte Beamten und Bestehen went es verständern wolle, daß frangöligte Beamten und Bestehen, dem es verständern wolle, daß frangöligte Beamten und Bestehen, dem es verständern wolle, daß frangöligte Beamten und Bestehen in der Jampte flach Genacht wird eine abstantigen Gharalter tragen. Miles Stadt-Vermallungen, welche die Erde Ferne nach feiner Landung in Leich offizielt emplagann dürften.

m zelly offisien emplangen butten.

Coursbericht ber Frauf urter Börfe vom 12. September Mittaga 12% 11br. Grebt-Aciden 31st/12-31st/4, Disc.-Gommandbirdthieft. 11br. Grebt-Aciden 31st/12-31st/4, Disc.-Gommandbirdthieft. 11br. Gembarben 90%, Gentrelbahn 18ci. 10. Norbestieben 13st. Unionbahn 88.00, Saunehüben 13st. Unionbahn 88.00, Saunehüben 13st. Unionbahn 88.00, Saunehüben 13st. Unionbahn 88.00, Saunehüben 13st. Unionbahn 1

Wasser-Nachreichten.

Malus, 12. September, Fabriegel: Vormittags 2 m 88 cm gegen 2 m 87 cm am geürigen Vormittag.

Die hentige Abend - Ansgabe umfaft 8 Seiten.

wurde gar nicht mehr fo luftig wie fruber, und beim Gute-nachtluß weinten fie manchmal alle Beibe, ohne bag ein

Wort gelprochen wurde, Aber fie wußten alle Beibe, warum fie weinten. Gin melancholischer Schatten lag über ber fleinen Billa und wollte

Bis — nun bis "Er" eines Tages wiederkam — ein wenig verlegen, mit schumbigen Manicheiten und zersichten Denn seine Schwefter, bie sozialdemotraliche Schriftellerin, und seine Schwester, bei spaidemotraliche Schriftellerin, und seine Antier, Witten eines Dorfschullebrers, wußten von Wafsse nur so viel, daß man sie von Sonnabend trug.

Es war Karmitten me fende ber

Es war Bormittag, mo sonst bas Blauberstünden ftatt-fand. Hans mit ihrem "Fräulein" ausgegongen. Der Dostor hatte einen Brief mit sehr findlicher Hand-schrift bei sich, ben er Pauline überreichte. Dieser Brief lautete folgendermoßen:

autete soigendermaßen:
"Lieber Herr Doktor! Bitte, kommen Sie doch wieder zu und. Ich fabe sehr viel nachgedacht und ich glaube, daß ich jeht das Eschtrossop mit den rosa Kapierstreisen dern bereitese. Ich will auch sehr ausmerksom sein und Sie nicht mehr ärgern. Mama ift immerfort traurig, selt Sie nicht mehr kommen. Und ich die noch viel trauriger. Ihre Johanna S."

Wieber fagen fie einander gegenüber in bem "fleinen Salon". — Pauline hatte von dem Briefe feine Ahnung gehabt und ber Doftor fah bas auf ben erften Blid. Einige Mebensarten wurden gewechfelt.

Dann ethob fich Pauline in ihrer vollen Sobe mit ent-ichiebener Gebarde.
"Lieber Derr Doftor," fagte fie gang resolnt, "wogu alle Reberteil Es ware am besten, Sie würden Sanfis Bater, benn wir haben einander gern Alle aufammen. Und es

ftimmt Mles i Was ich am Ende noch zu lernen hätte, na, das werd' ich bei Ihnen lernen. Und die Janft anch. Wenn's Ihnen ader nicht paßt, so sagen Sie's nur grad' raus, denn ich bin eine vernünftige Frau."

"Das heißt eine "Emanzipirte," stammelte er, "denn sonst hätten Sie so nicht gesprochen. Ich ader hätte sa den Muth nicht haben dürfen, so zu sprechent Und so sind wir sellg, sellg, well — Du — meine — meine — Pauline — so emanzipirt dist!"

Sie hob ihn sehr träftig empor, da er in die Kuie gessunken war, und sie hatten sich einander für immer gesunden !

Aus gunft und feben.

Die heutige Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

nnd echt — ami ihre vornehwere Art, wie ichon bemerkt. Gelanglich
blied die tressiche Känstlerin, wie selbstverkanvolled, der Kolle nichts
ichaldig, sedazi der iedebate Bestall, der ihr gegollt wurde, wohlverbien
von. Kinsse diese sollen von am der des des Beden inchts
ichaldig, sedazi der iedebate Weisal, der ihr gegollt wurde, wohlverbien
von finn Blog. Benne ein der Gerenade binter der Gene der
Dorssondie zum Theil etwas zu sief intonite, so mag diese damit
nacht andere von der der der der der der der der
Dorssondie zum Theil etwas zu sief intonite, so mag diese damit
nacht ausgelicher Gand, deskelchon derr Miller als ZonioTadbeo ganz auf seiner odes, auch Derr Da ab die der
Leichte als Estible Errenisches. — Der Oper solate in erster
Kussiphrung dierorist ein alteres einaltiges Bollet in I Kilbern beg
ennlen Band Tagli in in, bestielt, Das i Schech bemachte
Radden. Die Bewochung der arbeitsunflitzen, das ihre der
Abden. Die Bewochung der arbeitsunflichen Schonen,
ist ihrer Wamm, der wörliche Munter Simmen, aubertrant. Das
innge Blatt macht der forpulenten allen Dame das Leben recht
ichnesse in dem der Korsicht wurd der der verbeitender der
kingen und der Korsicht wurd der der verbeitenstellt deiver; troh aller Korsicht wurd den Fra. Der gestellte in der
kirre zu legen. Die ziech wurde den Fr. Du alt von i mit all
ber übr eigenen Grozie, Annund und Kruntsterligkeit ausgelichte,
deb der derschriebenn Tachter den Fr. Du alt von i mit all
ber übr eigenen Grozie, Annund und Kruntsterligkeit ausgelichte,
der der ergenen Grozie, Annund und Kruntsterligheit ausgelichte,
der der ergenen Grozie, Annund und Kruntsterligheit ausgelichte,
der der ergenen Grozie, Annund und Kruntsterligheit ausgelichte,
der der ergenen G

fa be E

Ia französischer, directer Import von renommirtesten Häusern, per ½ Flasche à Mk. 2.50, 3.50, 4.50, 5.— bis Mk. 15.— liefert im Detail-Verkauf 9109

August Poths, Liqueur-Fabrik.

Comptoir im Hof.

22. Taunusstrasse 22. Menu für Sonntag, den 13. September 1896.

Diner à Mk. I.-: Wachsbehnen mit Zunge und Schinken.

Lendenbraten mit Compot. Rum-Crême.

Diner à Mk. 1.50: Dasselbe mit Boles frites remoulade,

Souper à Mk. I .von 6 Uhr ab: Schinken in Burgunder. Roastbeef mit Salat. Kase und Butter.

Private.

pun

Gelegenheit

Reichhaltige Speisenkarte in 1/1 und 1/2 Portionen.

Prima helles u. dunkles Kulmbacher Exportbier

W. Koch, Restaurateur.

Aptelwein

in hervorragend bester Qualität liefert in Flaschen und Gebinden frei Haus zu billigsten Preisen die 9717

Apfelwein-Kelterei Fried. Groll,

Melterel: Adlerstrasse 62.

Morgen Sonntag

prima Nindfleisch per pfd. ju 56 pf. Bleichstraße 12 ausgehau



Ratten- u. Mansefallen. Batent Bender.

ngige Falle, welche wirflich ihren eberungen über Erwarten entspricht. Fe etwährend, da fich diefelbe nach jedem f n felbst wieder aufstellt. Abfolute Garantie für ficherften Fang Brongene Medaille Bicsbaden 1896.

Conr. Krell, Tannusstraße 13.

Sente Samifing Radmittag von Tibr ab in wird fettes Nindfeide ber Ph. 48 Pt. forvie frif ere u. Buttwurft per Ph. 36 Pf. Noberfir. 16 ve Binderftraße 6, Bibh. 2 fdone gr. Jimmer (ein Jimskide eingerichtet) auf 1. October zu verm.



vorm. A. Kauer, Taunusstrasse 47.

Künstlerische Ausführung. — Billigste Preise. Sonntage den ganzen Tag geöffnet.

Wein-Versteigerung

Weinhandlung P. Wollweber,

28. Nicolasstrasse 28. Wiesbaden.

Wegen gänzlicher Geschäfts-Aufgabe und nöthiger rascher Räumung der Keller versteigert der Unterzeichnete im Auftrag obiger Firma

onnerstag, 17. Sept. 1896,

Vormittags 91/2 und Nachmittags 3 Uhr, im Geschäfts-Lokal der Weinhandlung,

28. Nicolasstrasse 28,

nachverzeichnete gut gepflegte Weine öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung bei Ablieferung der Weine.

Zum Ausgebot kommen:					
No. 1. = ca. 1800 Liter guten Tischwein.	No. 10. = ca. 300 Flaschen Geisenheimer				
No. 2. = 3000 , do. bessere Sorte.	Morschberg.				
No. 3. = , 900 Flaschen Lorcher.	No. 11. = 2700 Liter Rothweine, welche in				
No. 4. = , 800 , Oestricher.	Oxholten abgegeben werden.				
No. 5. = , 500 , Geisenheimer.	No. 12. = ca. 900 Flaschen St. Julien.				
No. 6. = , 800 , Rüdesheimer.	No. 13. = , 1000 , Pauillac.				
No. 7. = , 800 . Rüdesheimer	No. 14. = , 1200 , Margaux.				
Berg.	No. 15. = , 300 , Chât. Bellegrave.				
No. 8. = , 1150 , Rauenthaler Berg.	No. 16. = , 300 . Chât, Lamarque.				
(Regiewein der Stadt Wiesbaden pro 1893 95.)	No. 17. = , 500 , diverse Südweine.				
No. 9. = ca. 200 Flaschen Rüdesheimer	No. 18. = , 400 , Spirituosen.				
Bischofsberg.	No. 19. = , 500 , Cognac.				

Proben werden während der Versteigerung verabreicht.

Ganze Flaschen (3/4 Liter Inhalt) zur Probe der einzelnen Sorten werden von Montag, 14. September, ab im Comptoir der Weinhandlung, Nicolasstrasse 28, gegen Zahlung abgegeben. Fass-Weine werden in Fässern von 50, 100, 150, 300 und 600 Liter abgegeben und Flaschen von 6 resp. 12 Stück ab.

Alle Weine und Spirituosen werden accisefrei und bei grösserer Abnahme frei in's Haus der betr. Steigerer geliefert.

Büreau-Utensilien und Keller-Geräthe können angesehen und aus der Hand verkauft werden.

Vilh. Helfrich.

Auctionator u. Taxator. DO DO DO DE DE DE PROPERTO DE LA COMPANSIONE DEL COMPANSIONE DE LA COMPANSIONE DE LA COMPANSIONE DE LA COMPANSIONE DEL COMPANSIONE DE LA C

Für Herbst und Winter

empfehle ich meine eingegangenen

Neuheiten

11249

Confectionsstoffen für Capes, Jaquetts, Mäntel etc., Herren- u. Knaben-Anzug- u. Ueberzieher-Stoffen

geschmackvoller Musterung in bekannt gediegenen Qualitäten zu reellen Preisen-

J. Stamm, Gr. Burgstrasse 7.

Tuch-, Mode- und Manufacturwaaren.

Berantwortlich für ben politischen und fenilletoniftischen Theil: B. Schulte vom Brubl; für ben übrigen Theil und die Anzeigen: C. Notherbl; Beibe in Rotationspressen Drud und Berlag ber L. Schellenberg'ichen hof-Buchbruderei in Wiesbaden.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 428. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 12. September.

44. Jahrgang. 1896.

Ich fann eine entflichenbe, tlöfterlich ein-geschlossen, ungeübte Augenb nicht preifen, die niemals bewortpringt und ihren feind aufflicht, fondern fich von dem Wettlaufe fortischiech, in weddem, nicht ohne Staub und bige, um ben unferdichen Krang gerungen wird.

18.

der

bei

on

nd

(Rachbrud berboten.)

Leni.

Gine Tiroler Banerngefcichte von Budolf Seinrich Greing.

Der Ferdl trieb ben Allen abwarts ins Dorf. Es ließ i teine Ruhe mehr. Er mußte Leute haben, die mit ihm bie Suche nach ber Leni gingen. Raum war eine halbe Stunde vergangen, als ein fleiner

Kaum war eine halbe Stunde vergangen, als ein kleiner Bug kriftiger Manner ausgeristet war, der Ferdl an der Spilse. Der Jost hatte sich auch ankaliehen wollen, war aber von der von der den den den kleichen wollten nichts dawn wissen worden. Auch die kledigen wollten nichts dawn wissen, da der Marich ihm doch au karf werden könnte und man nur ausgehalten wate, wenn Einer zuradbleiben mitzte.

So geht's halt, wenn man an alter Kracher wird! sigle sich der Bettelrichter Jost.

Die beiden Danzberger batten noch nichts davon ersfahren, dos man ihre Zochter vermisse. Der Ferdl hatte der Sephi auch aufgetragen, ihnen nichts davon mitzuskeiten. Wenn es ein linglind gede, so würden sie dasselbe schon früh genug ersahren.

der Seydi auch aufgetragen, ihnen nichts davon mitzutseiten. Wenn es ein Ingilid gede, so würden sie dasselde schon früh genug ersahren.
Die Männer hatten sich im Danzberger-Hof zusammengefnuden. Der neue Bestiger hatte sich auch dem Juge anseichlossen. Sie weren mit Seigrifen, Hoden, Schaufeln, Stricken, Klensacken und einer Leiter, die im Nothfall auch als Tragbahre dienen konnte, ausgerüstet.
Der Ioss gab den Männern ein Stick Weges das Seleit; dann brückte er dem Freid stumm die Hand und nunden die auf den Nichweg.
Musmatz ging es unanshaltsam, immer weiter answärts. Und immer beschwertiger wurde der Beg, se sieden Bergspindes gerstört. Wo frühre der Beg, se sieden Bergspindes gerstört. Wo frühre der Beg, se sieden Bergspindes gerstört. Wo frühre der Ben wenigstens auf dem gefrorenen Schnee einigermaßen einen Halt sand, da rann seh das Wasselfer durch die schiftspfige Furchen auch ein gekorenen Schnee einigermaßen einen Halt sand, da rann seh das Wasselfer durch die schiftspfige Furchen auch ein sieden sieden halten ich der Schuttmossen gestaut und biedeen stellen hatken sich die Schuttmossen gestaut nur die beie man hinweg mußte, ost die Anie eindrechend. Es war schon Radin geworden, als man die niederste Elm am Clungeger erreichte. Dort wurde Nandschm, der das Bergsteigen von Jugend auf gewohnt war und der den Kachen war der den Kenten Geschümmlich erreichte. Die braven Männer hatten es auch nothwendig. Nandschm, der das Bergsteigen von Jugend auf gewohnt nar und der den Kenten Geschiffliches Kines eine kauf den kacht, in der Kenten Geschiffliches Kines eine kauf den kacht, in der Kenten Geschiffliches Kines kines eine kate Abspannung der Konstell der der kines eigenichminische berunchte Geschifflich und Brod. Dazu trant man tichtig Ernantwein, um sich sie der erhalten. Der Ferbl rührte Leinen Bissen au, se erhalten.
Der Ferbl rührte Leinen Wissen um, se best erhalten.
Der Ferbl rührte Leinen Wissen man sich habwen auch das werden.

nagte er. Man brach balb wieber auf, nachbem man fich halbwegs gestärtt fühlte; benn es galt nichts zu verfaumen. Jede Stunde, die man gewann, kounte ein Meuschenkeben retten, jede verlorene ein solches wehrlos dem Untergange preis-

geben.
Die Ranner hatten zwei Kienfadeln entzündet, unter beren unsicherm, fladerndem Schein es rüftig weiter ging. Es war nach Mitternacht, als man gegen die Lawine kam, welche der Jost von unten gefejen hatte. "Die Deubitten hat's richtig auch mit zubeckt!" be-merkte einer der Männer, der den Glungezer oft nach

allen Richtungen abgestiegen war und fich genau baran er-innerte, daß in ber Rabe ber fleine Stadel gestanden hatte.

Man hielt eine Beile inne, um zu berathichlagen, mobin ber Weg weiter zu nehmen fei, als einer ber Manner, ber gurudgeblieben war und mit einer Fadel bas lehte Stud Weg beleuchtet hatte, eilig nachgerannt tam.

Da auf ber Geite führen Suffpuren!" rief er.

"Da auf der Seite sühre, ein Fahspuren!" eief er.

"Nam eilte nun den Weg zurück und sand wirklich in einer Känge von eiwa dreihindert Schritten demiliche Spuren.
Bisher hate man noch feine andeckt. Es war offendar Mles von dem nachfildirzenden Geröll, dem niederriefelnden Thamvolfer wieder weggeschwammt worden, oder der Wensch, den diese Spuren angehörten, date schon ernfrüglich einen ganz adweichenden Weg genommen. Die Spuren brachen plögtich ad, als ob sich ihr Ausgangspunft erft dreihundert Schritte von der Ausgangspunft erft derführedern kochtiet von der Ausgangspunft erft derführenden blögtich ab, als ob sich ihr Ausgangspunft erft dereihundert Schritte von der Rochtien Vertragen der Vertragen der der den könner genommen hatte, etwas erhabenen kleinen Längstrücken geradewegs dis zur Lawine.

"Sie liegt unter der Kacht!" schos erhabenen kleinen Längstrücken geradewegs dis zur Lawine.

"Sie liegt unter der Kacht!" steft er.

Tobtenstille ringsum. Kur von nah und fern ein Leites Wassperries oder des Geräusig eines herzebpolternden Steines.

Tobtenstille ringsinn. Fur don nah und fern ein eises Bafferrieseln ober das Geräusch eines heradvolternden Steines.

Mander, an die Arbeit! fagte der Ferdl, indem er als der Erste zur Schaufel griff.

Die Andern an die Arbeit! auf eine Kort wurde gesprochen. Die nächste Stunde konnte ja schon eine Entscheddung über Leden und Tod dringen. Der Schweiß stand den Grabenden auf der Stiene. Die Muskeln ipannten sich, und der Albeit der deren wo man den keiten sich, und der Albeit der deren wo man den keinen genstadel unter der Schweiß den vermischen konnte. Nach mullegenden, versämmerten Zwerzsiehen sonnte. Nach mullegenden, versämmerten Zwerzsiehen hie von der Auwine nicht mitgerissen worden vorzen, konnte man diesen Huntziemlich genau bestimmen.

Zwei der Männer leuchteten in dem Gang, den man durch den Schnee sicht weiter, indem sie mit ihren Leibern in den Schneemassen halb versansen und nachstützende Partieen der Lawine ihre Fackeln zu verlösigen und sieden Panntässen der Lawine ihre Fackeln zu verlösigen und sieden Kann erweiterte den ursprünglich eingen Stollen planmäßig und begann nach allen Richtungen hin abzugraden. Sie wer kloset siehte Weier, aber man mußte sieh der Arbeit dem Richtungen den abzugraden was geit der Kobeit demaß Keiner mehr. An eine Rast dache Keiner.

Endich sieh er Arbeit demaß Keiner mehr. An eine Rast dache Leiner.

Tubied sieh einer der Berdersten auf einen harten Segenstand. Es war ein Kreit.

Zuhe! Isah sampte aber gleich wieder seine Stimme: Aus ab dem den keiner. Dann traf man auf einige llederreste von Sen.

Eine alhemasse dem Schnee. Dann traf man auf einige llederreste von Sen.

Eine alhemasse dem Schnee. Dann traf man auf einige llederreste von Sen.

Man fam, nachem man neue Maffen von Schnee weg-geraumt hatte, tiefer in bie Dutte. Der Unterban berfelben war unverleht geblieben.

war unverleit geblieben. 3n bem untern Raum traf man endlich auf eine Art Schragen, der durch siedinader gerammte Arctiter in einer Genagen, der durch siedinader gerammte Arctiter in einer Gede mit den Baiben gebildet noar. Eine solche Ginrichtung findet sied in Gedirgsftadeln öfters und dient den Biehhirten oder Heure gemin liedernachten. Ein dies Breit war der Länge nach über den Schagen getürzt und hate dessen Sessen zu ab der halb zugedelt. Man raumte diese hinderniß hinweg und leuchtete mit den Joacken auf den Erund bes einen Raumes.

Ein Schrei cutsuhr Allen fast gleichzeitz. Am Boden des Schragens lag auf einer Bunnen Heusen ihr Bedere unter Schnee vergraben, die Gestalt eines zusammengekanerten Weibed.

Mit einem Sprung war der Ferdl in der holgernen Berschalung und hob die Berungsichte empor. Bon außen
grüffen sogleich Tchitige Arme au. Man hob ste behutsom
aus der Bertiefung und legte ste auf den, das man in der
Eile auf dem Boden des Stadels ausgebreitet hatte.
Der Ferdl war neben der Leblosen niedergefniet. "Leni!"
rief er, "Leni, wach auf!" Er ried ist die Habe, er rist
ihr das Gewand auf, legte das Ohr an ihre Ausst. Sie
gab sein Ledensdeichen von sich. Ihr Gesche vor ist
blaß. Eine Jand hing ihr ichtaff am Körper hernieder, die
andere, welche eine hölgerne Buppe umstammert hielt, hatte
sie trampspass an die Brust gepreßt.

"Bir mössen wie Sonit, wenn die Lahn nachstudz,
fein wir Alle mit begraden!" mahnte einer der Mänuer.
Der Ferdl hörte es nicht; vost Angli karrte er in das
Geschich des jungen Beides, ried ist die dendt erwecken
wollte.

Man brangte ibn auf bie Seite, nahm bie Leblofe auf bie Arme und trug fle aus ber Sutte beraus bis bor bie

bie Arme und trug sie aus ber hatte heraus bis vor die Lavvite.

Der Ferds foste mit tief gesenktem Haupte nach. Es war ihm, als wenn die Männer vor ihm sein ganges Erbens glidt zu Grade trügen.

"Lebt sie nos" fragte er angstvoll. Er erhielt keine andere Antwort als Achselgunden.

Dann zogen zwei Männer ihre Joppen aus, legten sie auf die Leiter und die Berunglickte darauf, sie sorgiam bettend und, wo es nothwendig war, mit aus der Hitten einigebrachtem heu eine weichere Unterlage schaffend.

Also vorwärts in Gotteknament" sagte ber Besiger des Dangberger-Hofes, indem er das vordere Ende der Leiter aufglick.

Die Täger schaffenheit desselben und die Rücklich auf ihre Lass autermaß unterwogs wurden zu deben Seiten der Besitz unt ein Berabsallen zu verhindern.

Rehrmals unterwogs wurden die Leige gewechselt. Auch den Ferd tras es. Er glaubte zusammenstenen au missen vor Wech, als er mit beiden Fäusten die Längsstangen der Leiter gepack hielt und das blasse Saupt der Lent gerade unter sich sich und der aufgelösten Böpfe Gentlebersselten.

Man war nach einem mußfeligen Marich bis zur Senn-hütte gesommen. Die Leui wurde dort auf ein Strosslager gebettet, das sich in der kannner der Allen befand. In dem großen Ramu, an den die Kannner sieß, wurde unterbessen ein Feuer angemacht.

Man ftellte die verschiedensten Belebungsversuche an, ohne daß sich vorberhand ein Erfolg zeigte. Schlieslich tam Einer auf den Gedanken, der ohne Bewegung Da-liegenden ein bürres Blatt, bas auf dem Boden der Kannner lag, bor ben Mund zu halten. Das Blatt bewegte fich leife, fait unmerkor, "Sie lebt!" rief ber Ferdl jubelnd aus und indem et auf die Kniee fant: "Du mein herrgott im himmel, erhalt'

Immer merkbarer wurde ber Aihem, immer beutlicher bob fich bie Bruft. Man fonnte icon ben Bulsichlag mahr-

nehmen. Der Ferdl kniete an ihrem Lager. Er verfolgte jebe ihrer Bewegungen, laufchte auf jeben Athemang. Endlich schlug sie die Augen auf und schaute berwirrt

um fich. Bu ba, Ferbl?" finfterte fie taum horbar. "Bift. Du ba, Ferbl?" fagte er, ihre Sanbe mit Ruffen be-

bedend. Sie hatte die Augen wieder geschlossen und nurmelte etwas im Halbschaft. Die in der Kammer Amwelenden winten einander zu. Giner nach dem Andern verlor fich in den Feuerraum der Sennsütte, bis der Ferdl gang allein mit der Leni in der Kammer von. Der Lette, welcher hinandging, hatte einen berennenden Kienspan in einen eifernen Ring gestedt, der zu biesem Zwed an der Wand ans gebracht war.

(Schlick folgt.)

Chinefifche Seeranber und der Sont unferer Sauffartheimarine."

Bon Marinepfarrer a. D. Beims.

(Original-Feuilleton.)

(Original-Genileton.)
Man trifft sie hier und da noch die Bart- und Bolljchisse mit doppelten Rarsraara (die Kriegsschiffe führen
einsache Marsraa), die schwarz gemalt sind mit weißem
Gang, und in tim die Geschähpsserten, die nicht vorhanden,
wenigstens durch den Maler angedeutet. Die Sache ist
nicht bloß des Staates wegen, sondern sie hat einen ganz
ernschaften Jwest. Die guten Handelsschiffe sollen täusschen
durch das außere Ansehn, als wieren sie sie schwerflichen
keine men of war, keine Orlogs- und Angeschäfte, sondern
die Seerduber in ihrer vermeintlichen Dummbeit. Sehr oft
aber wird eine so schwarze den bed wohl ohne den
Stirth gemacht sein, d. b. ohne die bewussten Plitaten. Es
gehört seine sehr große llebung dazu, um einen Kaussachteischrer von einem Kriegsschiff zu unterscheiden, und ein

Die Stirt gemacht ein, d. d. ohne die kungliche Plitaten.

") Bir eninchmen ben obigen, nach dem Untergang unteres ofingsatischen Protessigers "Aufs" besonders zeitgemößen Auffan ber illustritten Jomilien "Leitlörft", Jüt alle Beiet" (Berlin, Deutsches Berlagsbaus Beng & Co.), Preis bes Bierschutags-beites 40 UK.

Malaye ober Chinefe, ber von klein auf sich auf dem Meer hernmtreibt, wird sich so leicht nicht durch solden Eleine Scherze täuschen lassen.

In den chinessischen Hofen des Gelben Meers — und in anderen auch — sieht man gemeinissisch eine große Zahl von abenteuerlich gebnuten und getakelten Dichunken liegen, die aber immerhu gar nicht so seuntücktig sind. Früher lagen unter ihnen solche, die mit größerer Sorgfalt gestätte und mit größerer Sauberkeit behandelt, auch besser und benteuer ih ze des gehalten waren, und dabei mit Aanonen sait überladen: das waren offizielle Artegsdichunken, die der Artegsdichunken, die gegesten Daachenwingel sührten. Iste werden sie wohl ausrangtri" sein. Aber neben ihnen lagern noch andere, sausrangtri" sein. Aber neben ihnen lagern noch andere, sausrangtri" sein. Aber neben ihnen lagern noch andere, sausrangtri" sein. Aber neben ihnen lagern noch andere, sowierigen unanschaltigen Einhalten der Morten sein wohl aus den der Beschauer die biesen alten, zum Theil großen Borderlader-Geschüge auf, die sie an Deck sinkrien. Der Chinese ist ein durch und durch prastischer Allen, und zum Staat ober zum Salutschiefen sind die es schalter! sagte er bedeutungsboll; und wir lachen auch im Frügen, schüttell lächelnd den Fingere "Gegen die Seerander!" sagte er bedeutungsboll; und wir lachen auch im Eillen und benken: "Schade, daß de Elien, schiechten Kannonen nicht selbst annworten und erzählen können!"
Möchte Manches interessant, und Manches schauerlich genug stingen. "Ber," hörte ich wohl den Einwurt, "das tann doch keine Kunst sein, sich solchen Jammerkahn vom halse

als war Polterabend und bann wieber ein großes, bonnernbes

gränlich die nacken Füße serschnikten und die Körper im Hinfalagen elig schamselt; — und nun gehe's trach, kracklauf die Chincfenschabet, die keinem die Köste mehr wehitzun.

— "Das war afmall!" sogte der Kapitäln und wischie sich dem Schweiß von der Stirne; "schad und wischie sich den Schweiß von der Stirne; "schad und wischie sich berit richtig wer nu kann de Duvel sit de Hallen der in richtig mer braden! Ru man over Vord unt dat Aakeling. Un morfen is ein Schiff!"—

Sang eigenartig solls einmal einem Kriegsschiff, einem Kamonenboot — nicht von den unseren! — gegangen sein, das zu Anter gegangen mar nache der Kibse und wosst sollschießen Kaache hielt. Mitten in der Kaache einerten Malagga auf, um es zu lapern im Glauben, es kei ein Kausschiftelschiff. Sie wurden nicht schlecht enthäusch, als mit einem Mal "alle Mann anf!" gepfissen wurde, und machter eilends, das sie von Bord kamen; dem Kaachsadenben solls aber nicht gang gett gegangen sein.

Muf unseren Schissen ihm Zebermann seine Pflicht die zum Wasche hält über denischen Schissen wie kachsaden der inich gang genan, od ein deutsches Kregsschiff nach ist und Wasche hält über denischen Schissen wie gegeen einmal geweht hat, da spricht sie vernehmliche Sprache im Wilken Erren, bitte, die Finger fort!"

Früher thaten es Andere für uns; jeht thun wir's selbig!

KMR Amtsiche Anzeigen Gust

Befauntmachung. Diejenigen im Stadtreife Wiesdosen wohnenden Bersonen, elde im Laufe des Jahres 1897 ein Gewerde im Uniberziehen streblen wollen, werden hiermit aufgefredert, die Antinge auf unsfiellung den Wandere Gewerdelechten unverziglich und sivor nieftens die zum 15. Ertober d. J. auf dem Kürcan spienigen Polizetreviers zu stellen, in bessen Bezirt spie Teodyning teom ist ihre Eddynamie

befogen ift.
Aur dei Einhaltung diese Termins ist mit Siderheit darauf zu rechnen, daß die deantrogten Wandergeweide dezw. Gewerdeschieden zu rechnen, daß die deantrogten Wandergeweide dezw. Gewerdeschieden Windbung dereit liegen, wahren 1887 de der Tedhaltung untolge der großen Wasse der answiseringenden Scheine der Ferthgischung derschlen die zu dem gehachten Termine sich erkaltungsmidigie in den dereiten die zu dem gehachten Termine sich erkaltungsmidigie in den dem weisten Fallen nach erwöglichen läßt.
Der Gewerderkeitende im Westug des Wander-Gewerde werden, die der Gewerketreibende im Bestige des Wander-Gewerde siehene fil.

nic. diesbaden, den 31. August 1896. Königliche Bolizei-Okrection. A. Prinz v. Ratibor.

Der Bebarf von ea. 15900 Ag. Roggenstroh soll im Termin am Montag den 21. Teytember d. Is. Bormittags 10 Uhr im Geschäftszimmer der unterzeichneten Berwaltung — Mheinftraße 47 — berdungen werden. Lieferungsbedingungen liegen daselbst zur Einstigt ans.

Garnifon-Bermaltung Wiesbaben. Deffentliche Ansschreibung

ber Dachbecker- und Klempnerarbeiten für ben Kenban eines Weinkelkers nehft Bersteigerungsfalls für die domännisse alle Kleine eines Weinkelkers nehft Bersteigerungsfalls für die domännisse alle Kleine eines Weiselse in in 2 Voosen.

Loos II: Dachbeckearbeiten vo. 540 gm Schieferbedaung einschl. Bretterschaalung.

Loos II: Riempnerarbeiten rb. 80 m Borfänges Dachtinnen und 39 m Absaltungen.

Die Zeichmungen und Berdingungsunterlagen können auf dem Geschäftszimmer hierselbst eingelichen, der Berdingungsanschlag und die besonderen Bedingungen ebendasselbst in Whschiegen Erstattung der Schreibergenschlichen, der Berdingungsanschlichen, der Berdingungsanschlichen der Aufschlichen der Aufschlichen der Beich besonden und den 24. September D. 3., Voormittags 10 Uhr, schaeseichen Erdsfinungssernine hierselbst kostensten.

Die Ausgedasserist beträgt 3 Wochen.

emgureigen. 11: Die Jufglagsfrift beträgt 3 Bochen. 11: Rüdesheim, den 10. Geptember 1896. Der Areds Bautinspector. 3. B.: Abams, Regierungs-Baumeisier.

Bekanntmachung. Montag, den 21. d. M., Nachmittags, werden die Edeteckannten aus den Plantagen vor n. hinter Clarenthal, rechts und links der Platterchausse n. im Nadengenud an Ort und Sielle mehrbeitend der derigert. Aufammenkunft der Steigerer Nachmittags 3 Uhr oberhalb der

Bilenummen. Den 10. September 1896. Der Magiftrat.

Freiwillige Fenerwehr.

Freivollige Fenervocht.
Die Montkohien ber Tangsprügens und
Reiter-Abstreitung 4 weiden auf Sonntag, den
13., den Internation an die Kentife geladen.
Bedie gegannt des Fr. in und des Geriffenstellen und des Fr. in und des Geriffenstellen und des Geriffenstellen und des Geriffenstellen und der Geriffenstellen und des Geriffenstellen und der Geriffenstellen und der Geriffenstellen und die dahei Fehlenben in Etraje genommen.
Wiesbaden, den 11. September 1896.

gefunben batte. 2Bicebaden, ben 1. September 1890.

Der Magifirat.

Morgen Conntag, von Bormittags 7 tihr ab, wirb bas bei der Unterfudung minderbereihig befundene Fleisch einer Ruh und eines Schweines zu 40 Pf. das Pfrand unter auf-licher Ansfich der unterzeichneten Erdle auf der Freihanf verfauft. Am Sidserverfaufer (Feischhandter, Megger, Burfbereiter und um Abiederverfaufer (Bienamanen). Wirthe) darf das Fleife nicht abseseben werden. Etädliche Echlachthaus-Berwaltung.

Ttadtbanamt, Abth. für Canalifationstwesen.

Berdingung.
Die Herkellung eines tiestigenben Borfuth-Canales für die Gentwässerung der neuen Rathband-Umtertellerung, von der Distelte des Knitholines bis aus Friedrichtenbe, soll im Wege der össenlichen Ansichreitung verdungen werden.
Die Canal-Anlage eite fich ginamen aus: co. 80 lb. m Gententrohreisend, Krofil 187.00 cm, in dem stilmissen Vortrellage und ca. 85 fb. m desgl. Profil 187.00 cm, und dem stilmissen Vortrellage und ca. 85 fb. m desgl. Profil 187.00 cm, und dem stilmissen Vortrellage und ca. 85 fb. m desgl. Profil 187.00 cm, und dem längisten Vortrellage und ca. 85 fb. m desgl. Profil 187.00 cm, und dem längisten vortrellage und eine Sectional vortrellage und eine Vortrellage und eine Vortrellage und dem Vortrellage und dem Vortrellage vortrellage vortrellage vortrellage dem V feben Angebote find bis hateftens Donnerstag, den 17. Ceptember 1806, Bormittags 10 ibr, zu welcher Zeit bie Erdfrumg det Angebote im Gegenwart eine erschienener Beiter stattlinden word, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Michtamtliche Anzeigen

Bayern-Verein "Bavaria"

unter Protection Ihrer Kgl. Hoheit der Prinzessin Therese von Bayern, feiert am Zonntag, den 13. September, fein

V. Stiftungs-Fest im Römer-Saal.

Bon Nachmittags 4 188 7 Uhr: Concert mit Gefang und fomischen Borträgen. Wends 8 Uhr: Großer Fell-ball, wagu wir unter Landsleute, Freunde und Gönnet des Berens freundl, einfaben. F 388

NB. Die Rachmittags-Feier finbet bei Bier ftatt.

Kathol. Gesellen-Verein. Countag, ben 13. Cept., Abende 8% Uhr: General=Berfammlung

im großen unteren Saale, betreffend die Feler ber Anwesen-heit bes herrn Generalhrase Schuffer and Roln, am Sonntag, den 20. September. F 272

Der Borftand.

Frifche beutsche Eier, garantirt faul. u. fleck-fret, per 100 Stick 5.10 MR, in Original-tiften billiger. Alles fret ins Sans geliefert bei

Mag

fris

E page

J. Hornung & Cie.,

3. Safnergaffe 3.

Praktisches Hochzeits- und Weihnachtsgeschenk.

Gine Biafch-Garnitur und ein Zafden-Divan, folid und elegant, find fehr billig zu vert. Rieb. Bavid, Bleichftrage 12. Zafelbl werd, alle Holfer u. Tapezier-Arbeiten zu mäßigen Preifen anögeführt.

Mieth-Verträge vorräthig im Tagblatt-Berlag, Langgaffe 27.

Gine gebildete Dame wundet mit einer einzelnen Dame eine größere Etage gut theiten. Die Nempung der Riffie bleibt der Reteteren allein überlaffen. Offerten unter M. G. 699 an den Lagid.-Berlag erbeien.

Betty.

Bitte um Ring. Maing, Prafengaffe 2, Piffener Bierhalle.

F. F. 534. Geltern vergeb. Ede Beberg unt. ob. Chiffre bis Montag.

Berloren Berloren eine filb. Chiind. ilhr am Montag, ben 7. Cept., in den Ruranlagen. Geg. Bet. abjug. Roberftrafe 16, 1 Ct. r.

Verloren

Jugelausen ichwarzer iedelähnlicher dund mit Abzeiten. Abzuholen spindler's Hürberel, Bürenkraße.

Berliner Fremdenblatt

mit "Belletriftischer Beilage", Chef-Redacteur: De. Jur. Hugo Russak, Fenilleton-Redacteur: Axel Beimar, ift eine ber vornehmsten und altesten Tages-Zeitungen Deutschlands und gugleich

und jugleich

die biffigste aller Zeitungen für die befferen Stände.

Es fostet bas "Bertiner Premdenblati" mit "Bellete.
Beitage" bei allen Boftanfalten (Ro. 948 bes Boftzeitungs
Ratalogs) für bier und ausnates

Beilage" bei allen Kohanisalten (No. 943 bes Bolizeitungs Ratalogs) für dier und answaris

Diertelfährtlich 4,75 Mart.

Das "Bertiner Fermbenblatt" in in ieder Hinflich vornehm und objectin gedeirt. Politika mit den beiten Anformationen verichen und von leiner Kartei abhängla, ninmit es lieds eigente Etelung gu allen Azgelfragen.

Beste auswärtige Correbundenten auf allen Echleten. Eigener Derchfenenlich, dochinterelantes Femilieion im hauptblatt und in der reichhalbigen "Belletriftischen Beilage". Romane und Kasellen und einer Ausvern. Ausführlichen Beilage" Romane und Kasellen und Boprinachrichten).

Im Dauptblatt und in der "Belletrißischen Beilage" Originalseitunge in a. dom Erchert den Amstern, Franzois Coppée, 306 Echogara, Relblert de Lamben, Lermann Herberg, B. Dertoi, Emil Beichfau, Dermine d. Breinden, B. Geb. Benten, E. D. einterer, Berthy d. Guttere, M. Zrinius, E. n. Bald-Jechini, Gruit d. Bolsporte.

Gebörgener Hambelsteil nur im Justersse des Philitensen, nicht in dem ber Bansten und der Bösse.

Einzig effählelle Ferundentisste. Seits ausssührlicher Beatergettet des nächste Argendentische Schalerspette des nächste Argendentische Schalerspetter dies nächste Kerndentisste. Seits ausssührlicher Beatergettet des nächste Argendentisste.

Brodeskummern seindet die Expedition auf Bunsch gratis und franze.

Merina u Erneditson des Lertiner Ersundenthlatt"

Perlag u. Expedition des "Perliner Fremdenblatt", sw. 19, Bentharobe 8.

!Grosser Kaffee-Abschlag

Offerire gebraunte Kaffees in reinschmedenden Qualitäten per Pfd. W.f. 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70 und 1.80, bei Abnahme von 5 Pfund billiger. 11227

Fr. Müller, Reroftraße 25.

Rattoffelt,
Magnum bonum, p. Ctr. 1.50 Mt. 3u berl. Proben pjundweise.
W. Klotz, 11185
Auctionator, Adolphkraße 3.

Korsetten

frisch eingetroffen, darunter die so beliebten Bordüren-und Herkules-Korsetts. 10998

Moritzstrasse K. Ries, Webergasse

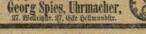
22. Michelsberg 22.

Politerwaaren

Georg Reinemer Wwe., Möbelhandlung.



Peter 1 Det. Feber in eine Tafchenubr, fowie fammiliche Reparaturen billigft unter D-fabriger Garantie.



Filzhüte, Seidenhüte
in grosser Auswahl neuer Fermen,
Mülzen, Regenschirme
empfishlt zu bekanet baltigea Preisen 11067
F. Jeschke, 22. Röderstrasse 27,
ris-heis der Stiffstrasse.

Neue ruff. Sardinen 1.70.

in gangen Sabden bei 11130 Carl Ziss, Grabenftrafe 30, vis-a-vis ber warmen Quelle,

WOO') 180 DO 2 Einsehe breinend.
Betten u. Wodel in veri. Louisend Aryroe wohnt
Müntelschneider Konnand Meyroe wohnt
Acthunaber. 18, 2 24, 1923
Onne 19, 1935, bet from Creatio,
bentide Ord, ros Sobet 25, Kittida
Exchange, Indian Creatio,
bentide Ord, ros Sobet 25, Kittida
Exchange, da bon bier gar feine

Telephon-Anschluss 483.

Emil Becker, Blumenladen,

Langgasse 53, am Kranzplatz. 11115 Gasthaus "Zum Blücher", Blücherstraße 6. Sente Camptag Abend:

Schlachtfeft.

General-Anzeiger

Rürnberg-Fürth.

gelefenfte und berbreiteifte Beitung bon Rurnberg-Fürth, unbarteifich und unabhangig, erfchein taglich - anger

underteilig von Ankeiberg- feirily, underteilig und unadhängig, etfoffent täglich — außer Soundag — in 8 his 20 Seiten.

Der General Angelger für Kürnderg-fährth ift Bublikations-Organ von über 200 Justis, Wilitär, Hoft, Balm und Gemeindebodrben und Jahlreihen Bereiten.

täglich neigen Kefeide, jowal in Lagebneugleiten aus allen Zeiten ber Gröc, food insbesondere and den Ageilen de auch in Kohnlungen, Erzöhlungen, Komanen u. f. w.

Begugdyreis nur i Mt. 50 Pf. vierteijabrtich.
Der General-Augelger für Kürnderg-fürch in des orfte und mitphamife Ausberfinge.

Der General-Emptiger im Rurnberg-Gurth is bas erfie und wirhfamfte Insertions-Organ in Mirnberg-Fürth sowoll, als und im gangen nördlichen Beitern. Hir Bekanntmodungen seber Art löht ber General-Effinziger für Rurnberg-Fürth infolge feiner groben Berbreitung ben größten zu erwartenden Gefolg

Mertionsbreis nur 20 Pf. für die Betti-ikmeile, bei Biebetholungen wird Aadott gewährt. Beilagen (einsade Klätter) werden für die Stadt-age mit 60 KK., für die Gesamttanfage mit 95 KK.

Rathskeller.

Sonntag, den 13. September 1896.

Menu à 1.75 Mk.:

Gefügelschleimsuppe.

Lachsforellen mit Battersose, Kartoffeln.

Lendenbraten in Madeira.

Grune Erbeen.

Vanille-Eis. Waffeln.

Eise oder Obst.

Menu à 3.- Mk.:

Lachsforellen mit Buttersose, Kartoffeln

Lendenbraten in Madeira. Beilagen.

Grüne Erbsen. Kalbsmilcher, gebacken.

Hirsch - Coteletten mit Trüffelsese.

Feldhühner. Salat. — Compot.

Vanille - Eis. Waffeln. 11355

Käse. - Butter. Obst. - Dessert.

Rornbrod

bom Lande, fehr fraftig und wohlfcmedend, empfehle ben Bath, lang ju 38. rund zu 33 Mi. Carl Lickvers, Meroftrage 41/43.

Eine Wette!

Die ganze Crescenz:

Edeltrauben

Glas- und Porzellan-Waaren

aller Art,

Tafel-, Kaffee-, Thee-Service, Trink-Service.

Lieferung ganzer Ausstattungen für Hotels, Restaurants u. Haushaltungen. Grosse Auswahl. Billigste Preise.

Wilhelm Hoppe,

Unterricht im Magnehmen,

und Anfertigen finmitider Domen und Rieder-Garderoben nach einfachten Spifem. Berlier, Biener, Engl. u. Barifer Schnitt. Schon in 8-10 Tagus ertendar. Schollerinnen-Anradum abnicht predaktinterricht wird erchelt. Goldline zum Seldhanfertigen gugefguitten und eingerichtet. Schnittunifer nach Raft bei Anthonifert auch Baft bei Art. seine, academ, gor. Leberin, 1980.
Bahnbofftr, f. im Assinanischen Haufe, fing, d. Thor, im Gol & St.

Bahnhoffer, 6, im Adria a'ichen Haute, Eina, 5, Thor, im Hof 2 St.

Lianii, gepr. Letrerin, befras empfolten, ertheilt Betratund Rachholletinnden in allen Hädern z. möl. Breife. Dff. sub.

L. 428 an den Zoghl-Berlag.

Gine Dame Guite Borteferin) Einfamen und
Ecidenden empfolten, Kapellenfer, 12, 2 v. 10515

Dame Suisse, Mouchâteloise, de bonne fam.

Dame dame d. comp. ou gouv. Safersser à Mr. d. Directour

Dr. Wespy, Crefeld ou an bureau de journal.

11008

Rauflente, Lehrer, sowie pensionirte Beamte

tonnen fich burch lebernahme ber

Bertretuna

einer alteren Lebens-Berficherungs-Anffalt ein gutes Einfommen erwerben und erfolgt nach erwiesener Qualification auf Bunsch gerne feste Anstellung. Bewerd. aub F. B. 28 an den Tagbl.-Berk. erbeten.

Für Weinhändler und Wirthe!



Ca. 4—5000 Biertel à 18 Bfd Früh - Burgunder - Trauben (Rheinbesten), per Hb. 10 Bf. am Blaye, franco hier 12 Bf., sind adyngeben. Dieselben eignen sich, da sie in guter prima Lage gewachsen, vorziglich gur Kelterung und Wein-bereitung. Räh.

J. Müller,

Bafuergaffe 1.

Kartoffeln per Kumpf 15 Pf.

Gielee.

Beinftes bentsches Reichs-Gelee per Bib. 28 Bf., feinstes Deltenet-Gelee per Bib. 30 Bf., in 10 Bfb.-Cimern Rft. 2.60 und Pkt. 2.60 ind. Gimer. Gine Brobe wird von ber Vorgüglichteit der Waare überzeugen. Fr. Miller, Recoftraße 25.

Schmelzer's Mühle,

icht am Balbe, Domptbahn-Haltefielle Reubort Schlangenbad Cartentvirthichaft, fowie Zimmer mit Benfion.

Waschunen-Etrickerei Keroftraße 44.

Gin im Unterrichten febr erfahrener Plantist giebt Clavier unden zu ganz mößigem Perife (auch Theorie und Comp.). Offinter F. G. 688 an den Tagbl-Berlag.

HABE ACHT

u. gehe den rechten Weg

beim Abonniren einer Zeitung. Es werden hi sutage unsählige Zeitungen und Zeitschriften geboten. Es muss desshalb in der Answahl i seiben bei Bestellung die grösste Ueberlegung, besi der Zweckmissigkeit die grösete Sorgfalt obwall

ganz Sadwestein als politisches und Handelsblutt in ganz Sadwesteinschland einnimmt.

Für Jedermann, der eine gediegene, schnell und zuverlässig berichtende Zeitung lesen will, ist ein Aboanement auf dieselbe nur zu empfehlen.

Der Fölttiker orientirt sieh durch das Lesen der "N. B. L." über alle politische und soziale Zustlände u. Ereignisse. Eingehende Berichtersattung aus allen Gang der europäischen Politik und Hauptstäften. Berichte über der "N. B. L." über dang der europäischen Politik und Hauptstäften. Berichte über der "N. B. L." über dang der europäischen Politik und Hauptstäften.

Eingehende Beriehterstatung aus allem für den dang der europäisehen Politik wichtigen Staaten und Hauptstädten. Ausführliche stenographische Beriehte über die Situngen des Reichs- und Landtags. Entschlieden freisinnige Maltung. Die Handelsweit findet einen reichnätigen Handelsheit. Telegraphische Börzen, Handels- und Waarzuberichte von allen Hauptstädten der Welt. Vollständiges Frankfurter Coursblutt. Eingehender Berieht über den Verlauf der Frankfurter u. Befüngen Börze. Getreide-, Mehl., Kaffee-, Spiritus-, Oel-, Zucker-, Baumwolle-, Wolle- etc. Preise von altmittlichen bedeutenden Plätzen. Tabak-, Hopfen-, Weinberichte. Ferner ist zu erwähnen: Sportnechtieben. Belehrende und unterhultende Aufsätze auf allen Gebieten menschlichen Wissens und Könnenz.

auf allea George Konnen.
Können.
Fenilletons grossen Styls
mit Original-Beiträgen d, beliebteten Feuilletonisten
der Gegenwart.
Homan-Beilrage
mit d. neuesten Werken d, hervorragendsten Autoren.

der Gegenwart.

Boman-Bellage
mit d. neuesten Werken d. hervorragendsten Autoren.
Drei Werthvolle Gratisbellagen:
"Deutsches Heim."
"Mede und Heim."
Belletristisches Sonn- Modezeitung m. Schnitttagsblatt.
"Wirthschaftliche Mittheilungen."
Fachzeitscherift für die Interessen der Landwirthschaft, des Garienbures und der Hauswirthschaft.
Glüsstiger Versautt.
mit den ersten Nachts- resp. Mittagenigen.
Glüsstiger Versautt.
Bei der Post abgeholt Mit. B.75. vom Briefträger inst Haus gebracht Mit. 6.25.

Jeder neue Abonnennt erhilt nach Einsendung der Post-quitung sünmtliche bis zum
30. September erscheinenden Nammern gratis und
koatenfrei. Probe-Nummern gratis und

Wirksamstes Insertions-Organ ritr Anzeigen aller Art infolge der allgemeinen Verbreitung in ganz Süd-westdeutschland.

Auf drei Monate ift eine elegant möbt, 1. Gias in einer feinen Silfa, nächt der Adolphsallee, bestehen aus 3 ge. Zimmern u. Kinde, nu den, Bestein u. Wäde aus Zuniten. R. d. F. G. Rück. Louisenstr. 17. GZ Adolphir. 16, 3 i., m. B. n. Schlab, dill. zu vm. 40 Wortsstraße GZ sie ein dechartere, 4 Jimmer, am Decha zu vermielben. Angelehen Vormittags. 43: Verugsfeit SZ, Vorderty, ift eine Dachwohnung von 2 Jimmer und Kücke auf gleich zu bermielben.

Silberne Medaille

Söchfte Muszeichnung für Obftweine und Obftwein Mouffeng. Johannisbeerwein,

Rhein - Weine.

wines couraness Int						
同	natu	rrein	e Wanre:			
	L Mk.	50	Rüdesheimer			
Bodenheimer		55	Bischofsberg	FL.	Mk.	1.50
Niersteiner		-,60	Rauenthaler	99	100	1.60
Laubenheimer		70	Oestricher Berg	150	Media.	1,70
Lorcher		70	Rüdesheimer Berg.			
Erbacher		80	Riesling,			1,80
Geisenheimer		90	Rauenthaler Berg			2,-
Hattenheimer		1,	Winkler Hasen-			7000
Hallgarter		1	sprung	-	100	2.50
Dorf Johannisberg		1.00	Rüdesheimer			-
Rüdesheimer		1.20	Hinterhaus			3
Original-Abfül	lungen	der	Königl, Preuss.	1	omā	nen*

von Mk. 5 bis 10,-

Bowlen-Sect	Mk. 1,30	Burgeff, roth Etikette, Mk. 2.50			
Rheinwein-Sect	. 1.50	gelb 3			
M. Müller, schwarz		grün 3.50			
Etikette,	. 2.50	extra Cavce, 4.50			
M. Müller, Germania-	ALC: NO.	Hochheimer Doctor-			
Sect	, 3	Sect " 2-			
M. Müller, Champagne	0 . 4				
Kupferberg-Gold					

Champagner von Moët & Chandon, Heidsick, Louis Roederer billiget. 10686 Wilh. Heinr. Birck,

Weinberghesitzer i. Rheingau. Ecke Adellasid- und Oranienstrasse. Weinkellereien: Adelhaidstrasse 41 u. 46. Moritzstrasse 32. Telephon No. 216.

Bettenlager Louifenfir. 24. 11006

Herm. Stenzel. Tapeten, Ellenbogengasse 16.

Größte Auswahl

in Garnifuren, Seffein, Copbas, Divans, Betten, Matraken. Miles nen und prima Waare. Bet Ginfauf von 100 Mt. ein Nipptiffd r. gratis. Ph. Lendle, Martfiraft 22, 1. Clod, nachft dem Stadibrunnen.



Schüler finden Benfion

Gegründet 1852.

Einladung zum Abonnement

13,500 Abonnenfen.

Wiesbadener Taablatt

Organ fur amtliche und nichtamtliche Befanntmachungen aus ber Stadt Wiesbaben und Umgegend. 300

Bengspreis 50 Pf. monaflidg.

Erscheint zweimal täglich in einer Ubende und einer Morgen - Musgabe nebft 8 unentgeltlichen Sonderbeilagen.

Unentgeltliche Sonderbeilagen des "Wiesbadener Cagblatt":

Illinfleierte Kinderzeiftung (alle is Cage erfdeinend); Rerzifidjes Hausburd (wangles erfdeinend); Rechteburd (zwangles erfdeinend); Haus- und landir. Rundfejau (alle 14 Cage erfdeinend);

Berlopfungslife (smal monatlich erfceinend); Sommerfafteplan; Winterfafteplan; Wandftalender (i mal im Jahr erfdeinend).

Das "Wiesbadener Tagblatt" bietet im Allgemeinen neben Leitartifieln politischen und vollswirthschaftlichen Indalls eine politische Tagblatt, der wichtigten Aachrichten aus Beich und Staat, sowie aus dem Auslande; Berichte aus kunft und Seben, aus Stadt und Land, eine "Kleine Chronift" der interessignischen Tagserreignisse und Bermichtes aus allen Weltgegenden. Die Rubrit "Lehte Rachrichten" umfast einen ausgedehnten Pepeschendienkt eigener Correspondenten, sowie der Depeschen-Bureaur "Continental Telegraphen Compagnie" und "Berold". Daueben erscheinen im "Wiesbadener Tagblatt" regelmäßige Rösesen ber Woche, ein größerer tägtische Coursberricht der Frankfurter Wörse, eine Verloofungsliste, amtliche Marktberichte von Besenden, Frankfurt a. M. und anderen Orten.

Päglich 2 Flomane erster Autoren in umfangreicher Fortsehung. --- Unziehende fenilletons, oft mehrere in einer Unsgabe.

Als Tocalzeitung fieht das "Wiesbadener Cagblatt" megen feiner Reichbaltigfeit und Billigkeit obenan.
millommener Gaft, wie seine Abonnentenzahl zifferunaftig daribut. Dom speciell localen Inhalt des "Wiesbadener Cagblatt" feien hier nur angeführt: Die Referate aus maßgebender feder über Geatet und Concerte, die am schwiebbadener Cagblatt" geien der und enspführlichen gebrachen Acheichen ihre missenswerte Begebenheiten ans Stadt und Sand, die ausführlichen Berichte über die Verfandfungen der fladiffen Korpefchaften, die Mittheitungen aus dem Reichsversche Gegebenheiten ans dem Bundes-Amt für das Seimalhwesen, aus dem Reichsverscherungsamt etc. etc.

Der befonderen Beachtung des inferirenden Dublifums, namentlich aber der anzeigenden Gefdaftswelt, fei noch die Thatfache enupfohlen, daß das "Wiesbadener Tagblatt" in Biesbaden mindeftens mehr als doppelt fo fark verbreitet ift als jedes andere Blatt und daß der Anzeigenpreis tropdem feit Jahren der gleiche, billigfte ift.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbehnen. Sommer 1896. mellenge sind fett gedrockt. – P bedeutet: Bahop

The second second second			
Abfahrt von Wiesbaden	Richtung	Ankunft in Wiesbaden	
642 642 47 P 705 19 43 970 1 123 1 105 1 105 123 104 P 164 2 20 44 344 401 104 P 164 2 20 44 344 401 400 623 643 722 P 722 643 141 9 322 P 1021 103 120 141 9 102 P 1021 103 120 154 † Nur bis Kastal. Nur Sons- u. Feiertags. § Nur Sons- u. Feiertags.	Wiesbaden- Frankfurt (Tannusbahnhof)	Silf 643F 787 818 884 911 1070 1080 1187 P 1384 134 140 230 1287 857 943 531 682 642 7417 744 8214 032 shi to 1611 1212 223 8 Von Florsheim (Ead Wellbach) nur Works 4 Von Kastel. * Nur Sonn- u. Feirrtage	
1250 618+0 718 Bes pet 10200+ 1135+ 1257 1357 737 200+ 255 310+0 487 560 621+ 722 F 1018+ 1122 † Bis Badesbeim * Nur Some- und Feier- tags unch Bedarf.	Wiesbaden- Coblenz (Rheinbahahaf)	020 408+ 888 P 1006+* 1143 1170+ 1206 215+* 311 408+ 621 701 814+* 821 060+* 1003 1112 1912 † Von Rüdesheim. * Nur Sonntags m. Bedarf.	
52EP 602 823 1125 250 P 508	Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Hess. Ludwigsb.)	714 1022 P 157 (20 P 733 845	
100 P 650+ 1100 210 P 310+ 410 650* 112 F 751 P 1044 † Bis L.Schwalbach Bis Chaussechaus nur Mittwochs, Samstags und Sountags. § Bis LSchwalbach, von da ab bie Zollbaus nur Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden- Langen- Schwalbach- Diez-Limburg (Rheinbahahof)	102 † 777 1015 P 1928 2027 475 P 201 * 63 † 72 * 242 P 1127 † 1127 † † You Le-Schwallach * You Chausseshaus mu: Mitwocks, Samstage und Somtage. § Nur Some- und Feler tage.	
one of the state o	Dampf- strassenbahn Wiesbaden- Biebrich die wieden Wiebladen plasantel o. Biebrade nod wegelahrt ver- kohrenden Edgel.	902 j* 045 p 113 g13 g16 g28 906 1023 1025 1025 113 1135 2 103 155 207 205 103 313 025 485 500 656 601 612 703 733 602 821 901 613 913 713 602 821 901 613 913 1026 * Ab Mainsersis. (High- rich). * His Köderstrasse.	

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Electr. Strassenbahn Bahnhöfe- (Wiesbaden) Walkmühle. E. verkehrt alls 3 Minutes ein Wagen in jeder Richtung. Ab Bahnhöfe: Ersiser Wagen 10 früh. Lettete Wagen 00 Abenda. Ab Walkmuhlle: Reter Wagen 30 früh. Lettete Wagen 20 Abenda.

Rundreise-Verkehr.

Rundreise-Verkehr.

Vom 1. Mai d. J. ab kommon auf den nachgenannten Stationen Rundreise-Fahrkarten mit einer Gültigkeitsdauer von 3 Tagen für die folgenden Rundiouren zu den beigesetzten ernnässigten Preisen zur Verausgabang:

L. Auf den Stationen Frankfurt a. M. (Haupth.), Wiesbaden (Rhein- und Taunus-Bahnhof), Diez. Limburg. Nassun, Ems und Niederlahnstein für die Tour Frankfurt--Wiesbaden-Langenschwalbach – Diez – Niederlahnstein – Rädenheim – Frankfurt od. umgekehrt. H. Cl. – 11.2 Mk., III. Cl. – 79 Mk.

III. In Frankfurt (Haupth.), Wiesbaden (Rhein- und Taunus-Bahnhof), Diez, Limburg, Weblzar, Giesson für die Tour Frankfurt-Giessen – Wetzlar – Limburg – Diez – Langenschwalbuch – Wiesbaden – Prankfurt deu umgekehrt. H. Cl. – 8.9 Mk.

III. Cl. – 10.3 Mk., III. Cl. – 6.9 Mk.

III. In Frankfurt (Haupth.) für die Tour Frankfurt der umgekehrt. H. Cl. – 8.1 Mk., III. (J. – 8.5 Mk., Die Ausgabe der Rundreise-Karten für die Touren unter II u. III wird auf die Zeit vom 1. Mai bis 30. September jeden Jahres beschränkt, während diejenigen für die Tour zu I das ganze Jahr über ausgegeben werden.

Samilien-Hadprichten.

Ans den Wiesbadener Civilfianderegiftern.

Aus den Pilesbadener Civilfanderegistern.
Geboren. D. September; dem Daddeckreechülfen Ladwig hoch
e. T., Ellife Midelmine Henrichte; dem Böder Midelm Meggandt e. T., Worte henriette Gran. G. September: dem Schleifer Ludwig Ricolov e. T., Ama Henrichte. 7. September: dem
Gontrolaur des Allemeinen Borifolips und Hopartoffen-Vereins
Heiner des Allemeinen Borifolips und Hopartoffen-Vereins
Heiner des Allemeinen Borifolips und Henrichtere handler Meise. T., Etiladeth Gunna; den Alleifen Feierind
Heider e., Philips feiedrich. S. September: dem Flackenbierhandler Admin Griefunger e. S., Ludwig Griffian. 10. Sept.:
dem Schuhmackergehillen Abolf kandt e. G., Carl Abolf Heinrich,
dem Schuhmackergehillen Abolf kandt e. G., Carl Abolf Geinrich,
dem Schuhmackergehillen Abolf Ment. E. Getter Abolf denirted,
der Schleifer Todenn Garl Schneider hier mit Warte Chriftiane
Darothea Grins diese. Schlieber hier mit Warte Chriftiane
Darothea Grins diese. Schlieber hier mit Marie Griffier der
Gederf dier mit Gulaum Ledmann zu Schwein. Architect Garl
richte Middelm Schlieben Schwein Abolf Ment.
diese Griffier Middelmine Ledman zu Schwein.
Bildelmine Silbelmin Schwein Schwein Berber
der der der der der Griffier wir Garoline Wilsledmine Abliffen hierthampt zu Meiserberudmung. Bierdrauergebulle Christian Corl Ernft Granner hier mit Garoline Wilsdelmine Zuife Stüber zu Sins. Megaer Johann Sinard beilt zu Souwenberg mit Warie Ragbalena Dombeter zu KleinSteinbeim.

Berebelicht. 10. September: Landwirth Heinrich Größer von Sieden
rath, Areis Unieretunne. 21 3. 4 22. Franzisch Min Wilhelmine Unie, T. der Landwirth Heinrich Größer von Sieden
rath, Areis Unieretunne. Beithames Mangle Hilb.
Billedmine Unie, T. der Landwirth Deinrich Größer von Sieden
rath, Areis Unieretunne. 21 3. 4 22. Franzisch Min Wilhelmine Unie, T. der Landwirth Deinrich Größer von Sieden
rath, Areis Unieretunne. 21 3. 4 22. Franzisch Min

Billedmine Unie, T. der Landwirth Minare Mangle Ditterten

Aus answärigen Zeitungen und nach directen

Mittfeitungen.
Gemilic-Radeisten, ben "Lachbut" in bestandigen form vieset mitgethellt.
Geboren. Ein Sohn: Herrn Regier. Hierbeit, Korm vieset mitgethellt.
Geboren. Ein Sohn: Herrn Regier. Hierbeit, Greber, Oberobe a. H.
Herrn Ragior Hinle Freihern b. Litting, Rafiel. Deren Mendes
richter Jimbal, Rattowig. — Eine Tocker: Herrn Rechtsanvall
Bant, Alttona. Herrn Korch-Affelor Schwecht, Lieguig. Herrn
Dauptmann Richter, Kafiel.

Bahrendoet, Einnerich—Daumober. Frünlein Affa hola mit
Derrn Rammergerichts Affectebar De, juz. Bildelm Dilton,
Dt. Bilderen Sohn. Der Jahrender.
Rochbecheritiger Stanislaus b. Sparzynski, Zoft, D-dol.—
Zandberg, D.-Sch. Frünlein Ein kenter mit herrn Sechisken
Alfeifer De, juz. Bilm Frühern in Stein, Libed.—Brotterobe.
Berchelicht, derr Echabsatz Dr. Doen Willem mit Frünler
Mangarelbe Fabricius, Tebena—Berlin, herr Kechiskanwalt
Dr. Brüffing mit Früherin Martha Beil, Geefen.
Berhoven. Derr Cannistsand Dr. Beiner, Gangerbanfen. Derr
Dauptmann v. Meorg, b. Ilsar, Goolan. Derr GrienbahnBantunfpector Josef Jonen, Breblau. Derr Amtsgerichtsvath
Brug Grütture, Breslau.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen

L. Schellenberg'sche Haf-Buchdruckerei Kontor: Langgane 27, Zeden